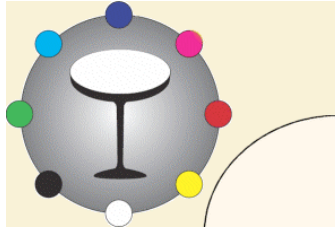


Runder Tisch Spandau für Demokratie und Toleranz

Werner Salomon
Bezirksbürgermeister a. D.
Schirmherr des Runden Tisches
für Demokratie und Toleranz



Susanne Pape
Kordinatorin des Runden
Tisches für Demokratie und
Toleranz

An die
Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Runden Tisches Spandau für Demokratie und Toleranz,
gegen Ausgrenzung, Rassismus, Antisemitismus und Gewalt

Berlin, 10. April 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie sehr herzlich zur 19. Sitzung des Runden Tisches Spandau für Demokratie und Toleranz, gegen Ausgrenzung, Rassismus, Antisemitismus und Gewalt

am Donnerstag, **25. April 2013**
um **19.00 Uhr** ein.

Diesmal treffen wir uns im Kulturzentrum Gemischtes in der Sandstr. 41, 13593 Berlin

In unserem Positionspapier führen wir aus: „ Wir wollen, dass alle Menschen in Spandau unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Weltanschauung oder Religion sicher und angstfrei leben können.“ Und „Wir wollen erreichen, dass die Spandauer Öffentlichkeit sich mit uns aktiv und offensiv und für alle sichtbar für ein demokratisches und tolerantes Spandau einsetzt und alle antidemokratischen und menschenverachtenden Äußerungen mit Nachdruck zurückweist.“

Das gilt auch für die in der Motardstraße und im Askaniering untergebrachten Flüchtlinge.

Wir wollen uns daher in unserer Veranstaltung am 25. April mit Fragen der Flüchtlingspolitik beschäftigen

Ursachen und Hintergründe der Situation der Flüchtlinge -- Anforderungen an eine humane Flüchtlingspolitik..

Herr Pfarrer i.R. Dieter Ziebarth verfügt über langjährige und vielfältige Erfahrungen in der Arbeit mit und für Flüchtlinge. Er wird in den Themenkomplex einführen und über seine Arbeit berichten
Darüber hinaus werden wir weitere kurze Ausführungen zu einzelnen Aspekten (z.B. Schulunterricht für Flüchtlingskinder) hören.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme und verbleiben
mit freundlichen Grüßen

Werner Salomon
Bürgermeister a. D , Städtältester von Berlin

Susanne Pape